

Fach- und Hintergrundliteratur Musiktherapie mit alten Menschen

Musiktherapie

- Aldridge, David (Hrsg.) (2003): Music therapy world. Musiktherapie in der Behandlung von Demenz. Books on demand GmbH. Norderstedt. S. 57-73.
- Battegay, Raymond (1981): Die Bedeutung des Gehörs für die Gruppendynamik. In: Musiktherapeutische Umschau. Band 2. S. 161-171.
- Bright, Ruth (1984): Musiktherapie in der Altenhilfe. Praxis der Musiktherapie. Band 4. Fischer. Stuttgart.
- Dehm-Gauwerky, Barbara (2001): „Übergänge“. Tod und Sterben in der Musiktherapie mit Dementen. In: Töpker, R. / Wickel, H.H. (Hg.): Musik bis ins hohe Alter. Fortführung, Neubeginn, Therapie. LIT-Verlag, Münster
- Dehm-Gauwerky, B. (2000): Die Erleichterung – Das Sterben der 70jährigen dementen Frau S. in Kimmerle, G. (Hrsg.), Zeichen des Todes in der psychoanalytischen Erfahrung. Edition Diskord, Tübingen
- Deutsche Gesellschaft für Musiktherapie (Hg.)/ Dorothea Muthesius et al. (2005): Balsam für die Seele: Hausmusik. Verbesserung der häuslichen Pflegesituation gerontopsychiatrischer Patienten unter Einsatz von Musiktherapie, Köln: Kuratorium Deutsche Altershilfe. Reihe: vorgestellt, Band 73
- Frohne, Isabelle (1980): Musiktherapie mit alten Menschen. In: Petzold, H. / Bubolz, E. (Hg.): Psychotherapie mit alten Menschen. Junfermann, Paderborn
- Frohne, Isabell (1981): Die Beziehung zu den Dingen neu entdecken. Musiktherapie mit alten Menschen. In: Musik und Medizin. Band 7. S. 43-50.
- Grümme, Ruth (1998): Situation und Perspektiven der Musiktherapie mit dementiell Erkrankten. Transfer Verlag, Regensburg
- Grümme, R. 1999: Die Macht der Gefühle. in Altenpflege 11/1999. Vincentz Verlag, Hannover
- Grünberg, Ramona (2005): „Hast du mich wachgesungen?“ Exemplarische Darstellung einer Gruppenmusiktherapie im Altenheim unter Berücksichtigung ihrer Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen. Diplomarbeit Münster
- Heinze, Susanne (2002): „Wenn eine Melodie verklingt ...“. Musiktherapie in der Sterbebegleitung. In: Musiktherapeutische Umschau 23, 22-36
- Holtermann, Kathrin (1997): Musiktherapie aus der Sichtweise der Gerontopsychiatrie. Eine Darstellung anhand ausgewählter Literatur. In: Musiktherapeutische Umschau 18, 150-157
- Hoffmann, Irmgard (1996): Aufgaben einer Pflegeethik und – als Beispiel – Wahrhaftigkeit im Umgang mit kranken/sterbenden Menschen. Humanitas Verlag, Dortmund
- Jochims, Silke (1993): Stationäre Kurzzeitpsychotherapie am Beispiel der Depression im Alter. In: Musiktherapeutische Umschau 14, 115-125
- Jochims, S. (1997): Depression im Alter. Ein Beitrag der Musiktherapie zur Trauerarbeit, In: Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie 25 (6), S. 391-396
- Keller, Barbara (2003): „Musik auf Rädern“ Ambulante Musiktherapie in der häuslichen Alten- und Krankenpflege. Diplomarbeit Münster
- König, Elisabeth (1996): Die Institution Altenheim - ein Praxisfeld der Musiktherapie? Diplomarbeit im Rahmen des Zusatzstudiengangs Musiktherapie an der Universität Münster.
- Linden, Ulrike (1997): Gruppenmusiktherapie in der Geriatrie. In: Aldridge, David (Hrsg.). Kairos I. Beiträge zur Musiktherapie in der Medizin. S. 31-34.
- Lohse-Blohm, Ursula (1990): Brücke zu Kindheit und Jugend. Lied und Stimme in der Geriatrie. In: Musiktherapeutische Umschau. Band 11. S. 141-143.
- Loos, Gertrud Katja (1997): Abschieds-Musik. In: Musiktherapeutische Umschau 18,
- Muthesius, Dorothea (1991): Gerontopsychiatrische Patienten mit Walkmen? Über die musikalische Sozialisation als Kriterium für die Auswahl therapeutischen Materials. In: Musiktherapeutische Umschau. Band 12. S. 131-138.

- Muthesius, D. (1995): Vertraute Melodien hört man am liebsten... Anmerkungen und Vorschläge zum Musikunterricht in der Altenpflegeausbildung, *Altenpflege*, Jg. 20, Heft 9, S. 589-592
- Muthesius, D. (1997): Musiktherapeutische Beiträge zu einem veränderten psychosozialen Versorgungsbedarf alter, erkrankter Menschen. Aktueller Stand und Entwicklungsperspektiven. *Musiktherapeutische Umschau*, Heft 2, S. 77-93
- Muthesius, D. (1997): *Musikerfahrungen im Lebenslauf alter Menschen*, Vincentz Verlag Hannover
- Muthesius, D. (1999): *Musik und Biographie. Lieder und Singen im Lebenslauf alter Menschen*. In der Reihe: Beiträge zur Musiktherapie, Nr. 451, Hg: Deutsche Gesellschaft für Musiktherapie
- Muthesius, D. (2000): Gefühle altern nicht: Musiktherapie mit dementen Patienten, In: Fortschritte und Defizite im Problemfeld Demenz. Referate auf dem 2. Kongreß der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, 9.-11. September 1999, Tagungsreihe der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V., Berlin, S. 167-179
- Muthesius, D. (2000): Konflikte und Kooperation - z.B. Musiktherapie in der stationären Altenpflege. In: Dr. med. Mabuse. Zeitschrift im Gesundheitswesen. Jg. 25, Heft Nr. 127, S. 30-34
- Muthesius, D. (Hg.) (2001): "Schade um all die Stimmen...". Erinnerungen an Musik im Alltagsleben, Reihe: Damit es nicht verloren geht..., Bd.46, Hg: M.Mitterauer, P.P.Kloß, Wien: Böhlau Verlag
- Muthesius, Dorothea (2003): *Musikerfahrungen im Lebenslauf alter Menschen: eine Metaphorik sozialer Selbstverortung*. Lit-Verlag, Münster
- Muthesius, D. (2005): Effekte psychotherapeutischer Behandlung gerontopsychiatrischer Patienten in ihrer häuslichen Umgebung am Beispiel von Musiktherapie. In: Klie, T. et. al. (Hg.): Die Zukunft der gesundheitlichen, sozialen und pflegerischen Versorgung älterer Menschen, Frankfurt, Mabuse Verlag, S. 82-95
- Muthesius, D./Beyer-Kellermann, H. u.a. (1999): Indikationskatalog für Musiktherapie mit chronisch und chronisch-psychisch erkrankten alten und älteren Menschen. Hg: Deutsche Gesellschaft für Musiktherapie, Berlin, Reihe: Beiträge zur Musiktherapie, Nr. 450, 28 Seiten
- Muthesius, D./Ganß, M. (2004) : Kreativitätsorientierte Interventions- und Kommunikationsformen. In: Wißmann, P. (Hg.): Werkstatt Demenz, Hannover: Vincentz-Verlag, S. 129-154
- Muthesius, D. / Sonntag, J.-P. (2005): Erinnerung haben oder sein? Menschen mit Demenz – Menschen mit Musik. In: PIA, Zeitschrift für Psychotherapie im Alter 4. Psychosozial Verlag, Gießen: 47 - 60
- Müller-Schwartz, A. (1994): Musiktherapie mit Demenzkranken. In: Hirsch, Rolf (Hg.). Psychotherapie bei Demenzen. Steinkopff. Darmstadt. S. 159- 166.
- Pavlicevic, Mercédès (2003): *Groups in Music. Strategies from Music Therapy*. Jessica Kingsley Publishers. London, New York.
- Pfefferle, Ursula (2003): „Behutsam will ich dir begegnen ...“ Musiktherapie im Hospiz. Diplomarbeit Münster
- Prause, Manuela-Carmen (2001): Hörschädigungen im Alter und ihre Konsequenzen für das Musikerleben und die musiktherapeutische Arbeit. In: Töpker, Rosemarie; Wickel, Hans Hermann (Hg.). Musik bis ins hohe Alter. Fortführung, Neubeginn, Therapie. Materialien zur Musiktherapie. Band 8. LIT Verlag. Münster u.a. S. 177-197.
- Richtberg, Werner (2001): Vom Zuhören zur Begegnung. In: Tinnitus-Forum 3/2001. S. 6-9.
- Scheu, Friedhelm (1990): Das erste und das letzte Instrument. Zur Bedeutung der Stimme im Altenheim. In: *Musiktherapeutische Umschau*. Band 11. S. 144-146.
- Schnauffer-Kraak, Margarethe (1997): Integrative Musiktherapie mit pflegebedürftigen alten Menschen. Ein Überblick über praxeologische Konzepte, therapeutische Ziele, Formen und Techniken. In: *Musiktherapeutische Umschau* 18, 193-204
- Schneberger-Nowitzky, Susanne (2001): Die Anwendbarkeit von Musiktherapie in Abhängigkeit vom Fortschreiten dementieller Erkrankungen. Diplomarbeit Studiengang Musiktherapie Universität Münster
- Schütt, Marion (2005): Auf der Suche nach den verlorenen Klängen. Vergleichende psychologische Untersuchung der Improvisationen von dementiell Erkrankten. Diplomarbeit Münster

- Smeijsters, H. (1997): Musiktherapie bei Alzheimerpatienten. Eine Meta-Analyse von Forschungsergebnissen, In: Musiktherapeutische Umschau, Bd. 18, Heft 4, S. 268-283
- Sonntag, J.-P. (2000): Musiktherapie mit Demenzkranken. In: Nordkolleg Rendsburg (Hg): Tagungsreader zum 2. Rendesburger Symposium „Musiktherapie für alte Menschen“. Rendsburg: 81 - 89
- Sonntag, J.-P. (2002): „Wir machen Musik ...“. Musiktherapie in der besonderen stationären Dementenbetreuung. In: Musik und Gesundsein, Halbjahreszeitung für Musik in Therapie, Medizin und Beratung 3. Eres Edition, Bremen: 12 - 14
- Sonntag, J.-P. (2003): Klanglandschaft Pflegeheim. Das akustische Milieu stationärer Dementenbetreuung. In: Dr. med. Mabuse, Zeitschrift im Gesundheitswesen. Mabuse Verlag, Frankfurt 144: 48 - 50
- Sonntag, J.-P. (2005): Akustische Lebensräume in Hörweite der Musiktherapie. Das Ambiente stationärer Betreuung von Menschen mit Demenz. In: Musiktherapeutische Umschau 26,3. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen: 263 - 274
- Steinert, C./Muthesius, D. (2004): Am Ende des Lebens von Anni Reiber. Protokoll einer musiktherapeutischen Sterbebegleitung. (Hg.: Deutsche Gesellschaft für Musiktherapie, Reihe: Beiträge zur Musiktherapie Nr. 454
- Teichmann-Mackenroth, Ole (1992): Zum Konzept der hilfreichen Beziehung in der Musiktherapie. In: Musiktherapeutische Umschau. Band 13. S. 249-257.
- Töpker, Rosemarie / Wickel, Hans Hermann (Hg.) (2001): Musik bis ins hohe Alter. Fortführung, Neubeginn, Therapie. LIT-Verlag, Münster
- Vink, Annemiek (2003): Unruhe bei alten Menschen und der potentielle Nutzen von Musiktherapie. In: Aldridge, David (Hrsg.). Music therapy world. Musiktherapie in der Behandlung von Demenz. Books on demand GmbH. Norderstedt. S.91-108.
- Wynhoff, Maria (1990): Musiktherapie im Altenheim- Chancen und Schwierigkeiten. Konzeptionelle Überlegungen zum Aufbau der Musiktherapie-Arbeit mit alten Menschen. Diplomarbeit im Rahmen des Zusatzstudiengangs Musiktherapie an der Universität Münster.
- Wojnar, J. (2005): Bedeutung von Musik für die Lebensqualität von Menschen mit Demenz. In: Deutsche Gesellschaft für Musiktherapie (Hg.)/ Muthesius, D. et al.: Balsam für die Seele: Hausmusik. Verbesserung der häuslichen Pflegesituation gerontopsychiatrischer Patienten unter Einsatz von Musiktherapie, Köln: Kuratorium Deutsche Altershilfe. Reihe: vorgestellt, Band 73, S.

Psychotherapie, Medizin, Pflege, Demographie...

- Arend, Arie van der (1998): Pflegeethik. Ullstein Medical Verlag, Wiesbaden
- Bauer, Joachim (1994): Die Alzheimer-Krankheit. Schlattauer Verlag, Stuttgart
- Bechtler, Hildegard (2000): Gruppenpsychotherapie mit alten Menschen. Reinhardts Gerontologische Reihe. Band 18. Ernst Reinhardt Verlag. München.
- Bell, Virginia; Troxel, David (2004): Personenzentrierte Pflege bei Demenz. Reinhardts Gerontologische Reihe. Band 29. Ernst Reinhardt Verlag. München.
- Bergener, Manfred (Hrsg.) (1989): Symptomatik, Klinik und Differentialdiagnostik. In: ebd. Depressive Syndrome im Alter. Theorie-Klinik-Praxis. Georg Thieme Verlag. Stuttgart u.a. S. 71-79.
- Birg, Herwig (1999): Demographisches Wissen und politische Verantwortung. Überlegungen zur Bevölkerungsentwicklung Deutschlands im 21. Jahrhundert. In: Dorbritz, Jürgen / Otto, Johannes (Hg.): Demographie und Politik. Wiesbaden
- Böhm E (1988): Verwirrt nicht die Verwirrten. Neue Ansätze geriatrischer Krankenpflege. Bonn: Psychiatrie Verlag
- Böhm E (1999): Ist heute Montag oder Dezember? Erfahrungen mit der Übergangspflege. Bonn: Psychiatrie Verlag
- Bundesministerium für Familie (Hg.) (2001): Dritter Bericht zu Lage der älteren Generation. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin
- Bundesministerium für Familie (Hg.) (2002): Vierter Bericht zu Lage der älteren Generation. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2001): Stationäre Versorgung von Alzheimer-Patienten. Leitfaden für den Umgang mit demenzkranken Menschen. Berlin
- Feil, Naomi (2000): Validation. Ein Weg zum Verständnis verwirrter alter Menschen. Ernst Reinhard Verlag, München
- Filipp, Sigrun-Heide / Schmidt, Katharina (1995): Mittleres und höheres Erwachsenenalter. In: Oerter, R. / Montada, L. (Hg.): Entwicklungspsychologie. Psychologie Verlags Union, Weinheim
- Grond, Erich (2001). Altersschwermet. Reinhardts Gerontologische Reihe, Band 25. Reinhardt Verlag. München.
- Haupt, Michael (1995): Wege der Behandlung gegen Angst und Aggression bei Demenz. In: Blonski, Harald (Hrsg.). Alte Menschen und ihre Ängste. Ursachen, Behandlung, praktische Hilfen. Reinhardts gerontologische Reihe. Band 11. München, Basel. S. 137-149.
- Heigl-Evers, Anneliese (1978): Konzepte der analytischen Gruppenpsychotherapie (2. Neubearb. Aufl.). Vandenhoeck&Ruprecht. Göttingen. S. 62-66.
- Hinze, Eike. (1994): Besonderheiten der therapeutischen Beziehung zwischen Jüngeren und Älteren. In: Radebold, Hartmut; Hirsch, Rolf D. (Hg.) Altern und Psychotherapie. Hans Huber. Bern u.a. S. 35-41.
- Hirsch, R. D. (Hg.) (1994): Psychotherapie bei Demenzen. Steinkopff Verlag, Darmstadt
- Hirsch, R. D. (1997).: Übertragung und Gegenübertragung in der Psychotherapie mit alten Menschen. In: Wenglein, Erik (Hrsg.) Das dritte Lebensalter. Psychodynamik und Psychotherapie bei älteren Menschen. Vandenhoeck&Ruprecht. Göttingen. S. 68-94.
- Kipp, Johannes / Jüngling, Gerd (1991): Verstehender Umgang mit alten Menschen. Eine Einführung in die praktische Gerontopsychiatrie. Springer- Verlag. Berlin u.a.
- Kitwood, Tom (2004): Demenz. Der person-zentrierte Ansatz im Umgang mit verwirrten Menschen (3. erw. Aufl.). Verlag Hans Huber. Bern u.a.
- Kooij, Cora van der (2000): Der Lohn ist ein Lächeln. Mäeutik: Die Methode des gefühlsmäßigen Wissens. In: Heim und Pflege. Heft 7. S. 278-284.
- Kooij, Cora van der (2000): Demenzpflege: Herausforderung an Pflegewissen und Pflegewissenschaft. In: Abt-Zegelin, Angelika (Hrsg.). Demenz und Pflege. Mabuse-Verlag. Frankfurt. S. 62-76.
- Kruse, Andreas (1990): Die Bedeutung von seelischen Entwicklungsprozessen für die Psychotherapie im Alter. In: Hirsch, Rolf D. (Hrsg.). Psychotherapie im Alter. Verlag Hans Huber. Bern u.a. S. 11-28.
- Lang, Frieder, R. (2000): Soziale Beziehungen im Alter: Ergebnisse der empirischen Forschung. In: Wahl, Hans-Werner; Tesch-Römer, Clemens (Hrsg.). Angewandte Gerontologie in Schlüsselbegriffen. Kohlhammer. Stuttgart u.a. S. 142-147.
- Lehmkuhl, D.; Bosch, G.; Steinhart, I. (1986): Alte Menschen in Heimen. In: Zeitschrift für Gerontologie. Band 19. S. 56-64.
- Lehr, Ursula (2000): Psychologie des Alterns (9. neu bearb. Aufl.). Quelle u. Meyer. Wiebelsheim.
- Maurer, Konrad (1997): Klinische Aspekte der Demenz. In: Musiktherapeutische Umschau 18, 121-131
- Martin, Peter (2000): Aktivitäten. Ergebnisse zur Bedeutung „aktiven“ Alterns. In: Wahl, Hans-Werner; Tesch-Römer, Clemens (Hrsg.). Angewandte Gerontologie in Schlüsselbegriffen. Kohlhammer. Stuttgart u.a. S. 173-177.
- Petzold, Hilarion (1984): Integrative Therapie – der Gestaltansatz in der Begleitung und psychotherapeutischen Betreuung sterbender Menschen. In: Spiegel-Rösing, I. / Petzold, H. (Hg.), S. 431-500. Junfermann-Verlag, Paderborn
- Radebold, Hartmut (1979): Der psychoanalytische Zugang zu dem älteren Menschen. In: Petzold, H.; Bubolz, E. (Hrsg.). Psychotherapie mit alten Menschen. Junfermann. Paderborn. S. 89-108.
- Radebold, Hartmut (1997): Die therapeutische Beziehung zwischen Jüngeren und Älteren. In: Musiktherapeutische Umschau. Band 18. S. 114-120.
- Radebold, Hartmut / Hirsch, Rolf D. (Hg.) (1994): Altern und Psychotherapie. Verlag Hans Huber, Bern; Göttingen; Toronto; Seattle
- Richard, Nicole (1995): Annehmen und begleiten. In: Altenpflege. Band 4. S. 244-248.

- Rosenmayr, Hilde / Rosenmayr, Klaus (1978): Der alte Mensch in der Gesellschaft. Rowohlt-Verlag, Hamburg
- Romero, B. (1992): Selbst-Erhaltungs-Therapie (SET): Konzept einer neuropsychologischen Therapie bei Alzheimer-Kranken, In: Zeitschrift für Gerontopsychologie und -psychiatrie, 5, Heft 4: 267-282
- Schwartze, Gerlinde (1998): Beziehungen und Gefühle in der Pflege. Urban & Schwarzenberg Verlag, München; Wien; Baltimore
- SGB XI (2000): Soziale Pflegeversicherung. In: Sozialgesetzbuch. Verlag C.H. Beck, Specht-Tomann, Monika; Tropper, Doris (2000): Hilfreiche Gespräche und heilsame Berührungen im Pflegealltag. Springer. Berlin u.a.
- Ullrich, Ingrid (1995): Mit Angst umgehen in der stationären Altenhilfe. In: Blonski, Harald (Hrsg.). Alte Menschen und ihre Ängste. Ursachen, Behandlung, praktische Hilfen. Reinhardts gerontologische Reihe. Band 11. München, Basel. S. 167-181.
- Wahl, Hans-Werner; Tesch-Römer, Clemens (2000): Seh- und Höreinbußen. In: ebd. Angewandte Gerontologie in Schlüsselbegriffen. Kohlhammer. Stuttgart u.a.. S. 314-318.
- Welz, Rainer (1997): Epidemiologie psychischer Störungen im Alter. In: Wenglein, Erik (Hrsg.). Das dritte Lebensalter. Psychodynamik und Psychotherapie bei älteren Menschen. Vandenhoeck&Ruprecht. Göttingen. S. 165-182.
- Wetterling, Tilman (2001): Gerontopsychiatrie. Ein Leitfaden für Diagnostik und Therapie. Springer. Berlin u.a.
- Wolfersdorf, Manfred (1997): Depressionen im höheren Lebensalter - Psychodynamisch-psychotherapeutische und psychosoziale Aspekte. In: Wenglein, Erik (Hrsg.). Das dritte Lebensalter. Psychodynamik und Psychotherapie bei älteren Menschen. Vandenhoeck&Ruprecht. Göttingen. S. 105-122.
- Wojnar, J. (1999): Wenn die Abwehrschraken fallen. Erinnerung, Demenz und Nazizeit im Pflegeheim. In: Schulz-Jander, E. et al. (Hg.): Erinnern und Erben in Deutschland. Kassel (Euregio-Verlag)
- Wojnar, J. 2000: Zwischen den Welten in: Altenpflege 2/2000, S. 36-39, Vincentz Verlag Hannover